

# Wir laden herzlich zum Erzählabend rund um die Rösselmühle

am 29. Februar 2024 um 19 Uhr im Volkskundemuseum am Paulustor

Es lesen, erzählen und diskutieren:

Jonathan Coenen, Katharina Eisch-Angus, Laura Riedl, Florian Rumpl, Erika Thümmel



**MEHL GRIES BETON**

Bitte unterschreiben Sie unseren Appell  
„Rettet die Rösselmühle“:



**Erzählabend  
rund um die Rösselmühle**

Gefördert von:



Anlässlich der Ausstellung des Institut für Kulturanthropologie  
und Europäische Ethnologie der Universität Graz

Volkskundemuseum Graz, Paulustorgasse: 6. Feb. – 1. März, Di.– So 10–18h  
Universitätsbibliothek Graz, Foyer: 4. – 13. März, 8:30–22h  
Eisernes Tor, Graz: 14.– 16. März, 11–18h

Seit März 2023 forschen Studierende am Institut für Kulturanthropologie und Europäische Ethnologie der Universität Graz den Erinnerungen, Erfahrungen und Erzählungen rund um den imposanten Bau der Rösselmühle im Stadtteil Gries nach. Sie sprechen mit ehemaligen Mühlenbeschäftigten und Anwohner:innen. Sie folgen den Spuren der Mühle in die Vergangenheit ebenso wie den Wegen von Mehl und Brot, und erkunden das industrielle Bauerbe entlang des Mühlgangs.

Zugleich begleiten sie städtische Diskurse um Erhalt und Revitalisierung der Rösselmühle als Nachbarschaftszentrum und Ort der Begegnung, aber auch den Prozess ihrer Zerstörung. Rund um die Rösselmühle entfaltet sich ein lebendiges Gewebe von Arbeit, Handwerk und Industrie, von Gemeinschaft, kultureller Diversität und Macht.

Beginnend am 1. Februar am Griesplatz wandert die Ausstellung bis Mitte März durch den öffentlichen Raum von Graz. Zur Finissage ihrer zweiten Station im Volkskundemuseum lesen Projektbeteiligte Erinnerungszeugnisse von Interviewpartner:innen. Anhand aktueller Entwicklungen um die Rösselmühle wird gefragt: Wie kann das gebaute Gedächtnis der Grazer Vorstadt weiterleben? Welchen Stellenwert hat es für die Welterbestadt Graz?